

Pressemitteilung, 30. April 2019

„Lange Nacht der Industrie“: Mit der Trendtechnologie Sensorik die Geheimnisse autonomer Fahrzeuge entdecken

29 Industrieunternehmen sind in diesem Jahr dabei. Am Elektronik-Standort Oberschöneweide lässt der Sensorik-Spezialist First Sensor Besucher erleben, wie Sensoren „made in Berlin“ die Umgebung von Fahrzeugen im Blick behalten.

Wenn am 15. Mai 2019 in Berlin zum achten Mal die „Lange Nacht der Industrie“ anbricht, haben rund 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, hinter sonst verschlossene Werkstore zu blicken. 29 Industriegrößen wie Jenoptik, Pepperl+Fuchs oder B.Braun sind beteiligt. Dazu gehört auch die Berliner First Sensor AG. Gegründet als Technologie-Startup am geschichtsträchtigen Elektronik-Standort Oberschöneweide in den frühen 1990er Jahren, ist das international tätige Unternehmen heute Marktführer für optische Sensoren, die in LiDAR-Scannern autonome Fahrzeuge durch den Verkehr steuern. „Die ‚Lange Nacht der Industrie‘ ist für uns eine gute Möglichkeit, mit interessierten Besuchern in Gespräch zu kommen. Denn wir suchen engagierte Fachkräfte, die mit uns wachsen wollen“, sagt Standortleiter Dr. Harald Bloeiß. First Sensor beschäftigt aktuell in Berlin an zwei Produktionsstandorten 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der „Langen Nacht der Industrie“ haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, bei einer Führung die Halbleiterfertigung von Sensorchips kennenzulernen. Mitarbeiter von First Sensor berichten von ihrem Arbeitsalltag in der Reinraumproduktion und lassen die Gäste unter Anleitung in einen echten Reinraumanzug schlüpfen. Das ist gar nicht so einfach, denn der Ganzkörperanzug darf währenddessen nicht den Boden berühren, um Verunreinigungen zu vermeiden. Besucher können außerdem einen LiDAR-Scanner testen und am Bildschirm nachverfolgen, wie das Gerät mithilfe von optischen Sensoren ein 3D-Bild der Umgebung ermittelt. Die Technologie gilt neben Radar und Kameras als grundlegend für das autonome Fahren. „LiDAR-Systeme stehen in der Automobilindustrie kurz vor der Serieneinführung. Hier in Berlin entstehen die optischen Sensorchips für die komplexen Scanner. Man sollte sich bewusst sein: Ohne Sensoren wären viele Innovationen, die in Zukunft unseren Alltag prägen werden, nicht denkbar“, hebt Bloeiß hervor.

Die Online-Registrierung für die „Lange Nacht der Industrie“ ist bereits geschlossen. Jetzt heißt es Daumen drücken, denn Tickets sind heiß begehrt und werden vor der Veranstaltung verlost. Mehr Informationen unter: <https://www.langenachtderindustrie.de/regionen/berlin>.

Über die First Sensor AG

Gegründet als Technologie-Startup in den frühen 1990er Jahren, ist First Sensor heute ein weltweit tätiges Sensorikunternehmen. Mit unserem Knowhow in Chip Design und Production sowie Microelectronic Packaging entwickeln und fertigen wir Standardsensoren und kundenspezifische Sensorlösungen in den Bereichen Photonics, Pressure und Advanced Electronics für den stetig wachsenden Bedarf in Schlüsselanwendungen für die Zielmärkte Industrial, Medical und Mobility. Mit rund 1.000 Mitarbeitern sind wir an sechs deutschen Standorten vertreten und verfügen darüber hinaus über Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in

den USA, Kanada, China, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Schweden und Dänemark sowie ein weltweites Partnernetzwerk. Die First Sensor AG ist börsennotiert und seit 1999 im Prime Standard der deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.first-sensor.com.

Druckfähiges Bildmaterial



Das Programm bei First Sensor umfasst am Hauptsitz in Berlin-Oberschöneeweide unter anderem eine Führung entlang der Reinraumproduktion.

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne oder schauen Sie in unser Bildarchiv <http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>.

First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin
Deutschland

Pressekontakt:

Carolin Becker
E-Mail: Carolin.Becker@first-sensor.com
T +49 30 639923-736
